

Zwischenbilanz zu Wärmepumpen-Komplettpaket

[08.01.2026] Nach einem Jahr ziehen die Stadtwerke Osnabrück eine positive Zwischenbilanz ihres Wärmepumpen-Komplettpakets. Das gemeinsam mit Industriepartnern und regionalem Handwerk entwickelte Modell stößt auf anhaltendes Interesse und wird inzwischen durch PV- und Speicherlösungen ergänzt.

Nach einem Jahr ziehen die [Stadtwerke Osnabrück](#) eine positive Zwischenbilanz für ihr Wärmepumpen-Komplettpaket, das sie gemeinsam mit [Viessmann](#) und regionalen Handwerksbetrieben entwickelt haben. Wie die Stadtwerke Osnabrück mitteilen, hat sich das partnerschaftliche Modell seit dem Start im Dezember 2024 ([wir berichteten](#)) als gefragtes Angebot für Eigentümer im Stadtgebiet und in der Region etabliert und zu einem wichtigen Baustein der lokalen Energiewende entwickelt.

Über die zentrale Plattform der Stadtwerke gingen in den vergangenen zwölf Monaten rund 150 Anfragen und Beratungsgespräche ein. Stadtwerke-Energiechef Jan-Hendrik Funke zufolge konnten nahezu alle Anfragen direkt an die beteiligten Fachbetriebe weitergeleitet werden. Insgesamt wurden bislang zwölf Wärmepumpenprojekte realisiert, verteilt auf vier unterschiedliche Innungsbetriebe aus dem Partnernetzwerk. Funke verweist darauf, dass sich damit der Nutzen eines verlässlichen Ansprechpartners und eines regional verankerten Handwerks in der Praxis bestätige.

Auch vonseiten der beteiligten Betriebe fällt die Rückmeldung positiv aus. Die strukturierte Erstberatung, die digitale Bedarfsaufnahme und der klar definierte Projektablauf führten zu gut vorbereiteten Kundengesprächen und realistischen Projektchancen. Dirk Barkhäuser, Obermeister der SHK-Innung Osnabrück-Stadt, erwartet nach Angaben der Stadtwerke, dass die Zahl der umgesetzten Projekte in den kommenden Jahren weiter steigen wird. Die reibungslose Zusammenarbeit sei zugleich ein Vorteil für die regionale Energiewende.

Vor dem Hintergrund veränderter regulatorischer Rahmenbedingungen, etwa durch das Solarspitzengesetz, gewinnt nach Darstellung der Stadtwerke ein intelligentes Energiemanagement an Bedeutung. Eigenverbrauch, Speicherung und flexible Einspeisung von Solarstrom erhöhen demnach die Wirtschaftlichkeit und verringern die Abhängigkeit von schwankenden Strompreisen. Um Kunden dabei gezielt zu unterstützen, erweiterten die Stadtwerke ihr Angebot im Sommer 2025 um ein PV- und Speicher-Komplettpaket. Diese Lösung kombiniert Photovoltaikanlage, Batteriespeicher und einen passenden Stromtarif zu einem integrierten Gesamtpaket und wurde ebenfalls mit Viessmann und dem regionalen Handwerk entwickelt.

Parallel dazu wollen die Stadtwerke ihr Partnernetzwerk weiter ausbauen und zusätzliche Lösungen anbieten. Nach Angaben von Funke ist unter anderem geplant, Wärmepumpenkonzepte auch für kleine Mehrfamilienhäuser zu entwickeln. Ziel sei es, noch mehr Haushalten den Zugang zu einem integrierten und klimafreundlichen Energiesystem zu ermöglichen.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Viessmann, Stadtwerke Osnabrück, Wärmepumpen-Komplettpaket